

zustimmende Rückmeldungen zum Entwurf "Leitlinien Bürgerbeteiligung"

Nr.	Quelle	Kapitel	Inhalt	Anmerkung/ Antwort
74	Bürgerwerkstatt	A. Präambel	Beteiligungskultur geben + nehmen	
62	Bürgerwerkstatt	A. Präambel	Bürgerbeteiligung, um Verdrossenheit/Unzufriedenheit entgegenzuwirken	
28	Bürgerwerkstatt	A. Präambel	Chancen der BB hervorheben	
22	Bürgerwerkstatt	A. Präambel	Detmold als Einheit sehen	
15	Bürgerwerkstatt	A. Präambel	Leitlinien als Überbau verstehen	
68	Bürgerwerkstatt	A. Präambel	Wertschätzung zu Beginn jeden Prozesses!	
44	Bürgerwerkstatt	B. Worum geht es?	Grundidee ist richtig	
3	Bürgerwerkstatt	B. Worum geht es?	Routinität in der BB schaffen	
114	CDU	B. Worum geht es?	Konsens ist, dass Bürgerbeteiligung Standards braucht	
172	Online	B. Worum geht es?	Leitlinien sind sicher wichtig, man benötigt schon einen gewissen, abgesteckten Rahmen in dem man sich bewegen soll und kann.	
18	Bürgerwerkstatt	C.1 Was heißt Bürgerbeteiligung in Detmold?	1. Grenzen der BB aufzeigen 2. repräsentative Formen berücksichtigen	
51	Bürgerwerkstatt	C.1 Was heißt Bürgerbeteiligung in Detmold?	Verlässlicher Umgang mit Ergebnissen: Mitgestalten, Empfehlung geben, Entscheidung treffen andere	
20	Bürgerwerkstatt	C.2.1 Transparenz durch umfassende, frühzeitige und niedrigschwellige Information	1. Barrierefreiheit berücksichtigen 2. Zugang zu Infos erleichtern 3. viele Kanäle + Medien nutzen 4. einfach + früh informieren!	
39	Bürgerwerkstatt	C.2.1 Transparenz durch umfassende, frühzeitige und niedrigschwellige Information	Transparenz ins Zentrum stellen	
7	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	1. aktiv auf Bürger zugehen 2. direkte Ansprache; von Haus zu Haus gehen, gut, aber schwierig	

Nr.	Quelle	Kapitel	Inhalt	Anmerkung/ Antwort
55	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	1. Altersgrenze noch Jüngere, dann altersangemessene Methoden einsetzen 2. Beteiligung ohne Altersgrenze! Eingaben mit Altersgrenzen	
90	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	auch alternative Informationskanäle einbeziehen	
45	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Beteiligung soll breit sein	
6	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Bürger als Multiplikatoren gewinnen	funktioniert auch über Newsletter und andere Veröffentlichungen
1	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Bürger gezielt einladen (Vereine)	Vereine als Multiplikatoren werden themenspezifisch eingeladen
41	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Hemmschwellen für Beteiligung senken	
89	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Ideen in die Schulen tragen/Jugend ansprechen	
14	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	sonst schweigende erreichen	
60	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Verständigung /Sprache sicherstellen!	
59	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Wege der Ermutigung? Wie bekommt man die Leute zur Beteiligung?	
65	Bürgerwerkstatt	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Zeitung, LZ, Flyer, Aushänge, Lippe aktuell (umsonst), Ortsbürgermeister, Ortskartelle, Vereine als Multiplikatoren	
158	FB 2	C.2.2 Einbindung und Ermutigung aller Detmolder Einwohnerinnen und Einwohner	Kinder unter 14 Jahren sind im Rahmen ihrer entwicklungsbedingten Möglichkeiten an sie betreffenden Maßnahmen zu beteiligen.	Das sollte in den Leitlinien noch betont werden.

Nr.	Quelle	Kapitel	Inhalt	Anmerkung/ Antwort
25	Bürgerwerkstatt	C.2.3 Sorgfältige Gestaltung der Beteiligungsprozesse	anonyme Beteiligung ermöglichen	
17	Bürgerwerkstatt	C.2.3 Sorgfältige Gestaltung der Beteiligungsprozesse	aufsuchende Verfahren nutzen	
21	Bürgerwerkstatt	C.2.3 Sorgfältige Gestaltung der Beteiligungsprozesse	Beteiligungsformen für die, die sich nicht aktiv beteiligen	
19	Bürgerwerkstatt	C.2.3 Sorgfältige Gestaltung der Beteiligungsprozesse	viele erreichen - Mehrsprachigkeit Englisch	
23	Bürgerwerkstatt	C.2.3 Sorgfältige Gestaltung der Beteiligungsprozesse	Vor Ort - Beteiligung fördern	
26	Bürgerwerkstatt	C.2.5 Verbindliche Regeln in Beteiligungsprozessen	1. Amt, Politiker, Bürger sollen aufeinander zugehen 2. alle sollen mehr miteinander sprechen	
164	Online	C.2.6 Gemeinsame Verantwortung der Akteurinnen und Akteure	Das heißt aber auch, den Mut zu haben, unpopuläre Entscheidungen umzusetzen, die natürlich begründet sind.	
167	Online	D. Wer macht was?	Es sollte bei Vorhabenplanungen auch über den Tellerand geschaut werden. Wo/wie/wann können Synergien genutzt werden.	innerstädtisches Netzwerk Bürgerbeteiligung
174	Online	D. Wer macht was?	Mehr auf den Bürger hören	
10	Bürgerwerkstatt	D.3.3 Beteiligungsverantwortliche	Zuständigkeit in Verwaltung transparent machen	zusätzlich zur Benennung des/der Beteiligungsverantwortlichen gibt es eine Kontaktliste im Anhang
30	Bürgerwerkstatt	D.4 Beirat für Bürgerbeteiligung	Bürger sollen kontinuierliche mitarbeiten	
31	Bürgerwerkstatt	D.4 Beirat für Bürgerbeteiligung	Bürgerwille stärken	
180	Online	D.4.2 Zusammensetzung und Arbeitsweise	Zusammensetzung des Beirats: je 1/3!	
91	Bürgerwerkstatt	E. Gemeinsames Wissen als Basis:	guter Ansatz für Information	
95	Bürgerwerkstatt	E.1 Die Vorhabenliste: transparente Information über Projekte und Vorhaben der Stadt Detmold	Planungsliste? Vorhabenliste? Abs. 4.a werden alle Planungen + Vorhaben veröffentlicht?	Die Regeln zur Veröffentlichung sind ausführlich dargestellt.
159	Online	E.1 Die Vorhabenliste: transparente Information über Projekte und Vorhaben der Stadt Detmold	"Voraussetzung und Grundlage für Bürgerbeteiligung ist die frühzeitige und kontinuierliche Information." Ich lese gerade, dass gestern eine Bürgerversammlung war? Da ich keine LZ abonniert habe, hätte ich mir gewünscht, dass ich eine Info über meine mail Adresse erhalte.	

Nr.	Quelle	Kapitel	Inhalt	Anmerkung/ Antwort
177	Online	E.1 Die Vorhabenliste: transparente Information über Projekte und Vorhaben der Stadt Detmold	Um eine Beteiligung zu erreichen, müssen Projekte zusätzlich kurz, einfach und prägnant als Überblick aufbereitet sein.	
38	Bürgerwerkstatt	E.2 Ausgestaltung der Vorhabenliste	Eckdaten zu Vorhaben nennen	
48	Bürgerwerkstatt	E.2 Ausgestaltung der Vorhabenliste	Hier können Sie, Hier können Sie nicht	
93	Bürgerwerkstatt	E.5 Wie und wo wird die Vorhabenliste veröffentlicht?	Unterteilung der Vorhabenliste, z. B. nach Themen, Ortsteilen, Schlagworten	
42	Bürgerwerkstatt	F. Beteiligung von Anfang an:	Bürger nicht überfahren mit Entscheiden	
71	B - Werkst.	F.3.2. Anregungen von Vorhaben und Projekten allgemein	Verbindliche Rückmeldung auf Anregungen an die Einzelperson!	
33	Bürgerwerkstatt	G Engagement-Ideen vernetzen:	Gemeinsinn fördern	
106	Bürgerwerkstatt	H. Gute Bürgerbeteiligung realisieren – mit Konzept	Über welchen Weg erhält man die Information, dass die BB für ein Projekt startet?	
176	Online	H. Gute Bürgerbeteiligung realisieren – mit Konzept	Sprachregelung, wertfrei und unbürokratisch, ohne Fachchinesisch	
64	Bürgerwerkstatt	H.1 Umfassende Vorbereitung und kompetente Umsetzung	1. Ansprache spezieller Interessengruppen notwendig, die besonders betroffen sind 2. gezielte Information von lokalen Interessengruppen	
54	Bürgerwerkstatt	H.1 Umfassende Vorbereitung und kompetente Umsetzung	Rahmen ganz deutlich machen Kosten, ...	
85	Bürgerwerkstatt	H.1 Umfassende Vorbereitung und kompetente Umsetzung	sorgfältige frühzeitige Terminplanung auch online	
151	FB 2	H.1 Umfassende Vorbereitung und kompetente Umsetzung	Zeitliche Reserven für die Umsetzung des Verfahrens müssen einberechnet werden.	
173	Online	H.1 Umfassende Vorbereitung und kompetente Umsetzung	Man bedenke dabei auch, das sich viele Dinge aus der gemeinsamen Diskussion/Kommunikation ergeben und im Nachgang tiefergründig bearbeitet werden könnten.	Der Kommunikation wird Raum gegeben.
99	Bürgerwerkstatt	H.2 Umgang mit Konflikten in Beteiligungsverfahren	Rücksprache ggf. mit Einwender bei Zweifeln durch Beirat	
143	D Alternative	H.3 Zuständigkeiten und organisatorische Umsetzung	Bei besonders strittigen/konfliktreichen Vorhaben wird ein externer Moderator beauftragt - Anregung dazu gibt der Beirat für Bürgerbeteiligung. Denkt man an Diskussionsprozesse der Vergangenheit (Neues Einkaufszentrum Lustgarten, Gestaltung Wall) erschließt sich jedem schnell der Sinn einer unabhängigen Moderation.	Anregungen zu den Beteiligungskonzepten kann der Beirat jederzeit geben.

Nr.	Quelle	Kapitel	Inhalt	Anmerkung/ Antwort
35	Bürgerwerkstatt	I.3 Veröffentlichung und Würdigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung	1. Ergebnisse der BB ernst nehmen 2. Ernsthafte Auseinandersetzung der Politik + Verwaltung mit den Ergebnissen 3. Begründungen! 4. Veröffentlichung der Ergebnisse 5. Bürger muss merken, dass er etwas bewirken kann oder nachvollziehen können bei Ablehnung; das ist Qualität	
104	Bürgerwerkstatt	I.3.1 Rückkopplung an die am Prozess beteiligten Einwohnerinnen und Einwohner:	für verbindliche Rückmeldung sorgen	
27	Bürgerwerkstatt	I.3.2 Information der allgemeinen Öffentlichkeit:	Erfolge benennen und betonen	
13	Bürgerwerkstatt	I.3.2 Information der allgemeinen Öffentlichkeit:	Newsletter zu BB einführen	
4	Bürgerwerkstatt	J. Aus Erfahrung lernen: Kontinuierliche Weiterentwicklung der Leitlinien und der Beteiligungspraxis	Leitlinien als veränderbar verstehen	
53	Bürgerwerkstatt	J. Aus Erfahrung lernen: Kontinuierliche Weiterentwicklung der Leitlinien und der Beteiligungspraxis	Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt, nicht das Produkt	
69	Bürgerwerkstatt	J.2 Befragung der Teilnehmenden in Beteiligungsprozessen	Zufriedenheit ermitteln	
77	Bürgerwerkstatt	K.1 Erforderliche Ressourcen	1. Ressourcen müssen reichen für gute Beteiligung 2. Ressourcen müssen ausreichen! Bürgersicht!	
24	Bürgerwerkstatt	1. allgemein - zu den Leitlinien	(wird) die Wahlbeteiligung erhöhen	
52	Bürgerwerkstatt	1. allgemein - zu den Leitlinien	Anfang: intensive Kampagne, um Multiplikatoren zu gewinnen	Die Leitlinien werden sicher bekannt gemacht werden!
109	Bürgerwerkstatt	1. allgemein - zu den Leitlinien	Bürgerbeteiligung klasse	
103	Bürgerwerkstatt	1. allgemein - zu den Leitlinien	Gut und als Vorbild für andere Kommunen dienen	OWL-weite Beratung möglich
101	Bürgerwerkstatt	1. allgemein - zu den Leitlinien	Ideen der Bürger in Bezug des Konzepts aufnehmen	

Nr.	Quelle	Kapitel	Inhalt	Anmerkung/ Antwort
165	Online	1. allgemein - zu den Leitlinien	Eine Super Idee, die nach Umsetzung ruft!	
169	Online	1. allgemein - zu den Leitlinien	Herzlichen Dank für die Leitlinien, für die Arbeit und die Zeit, die hierin stecken. Ich ziehe meinen nicht vorhandenen Hut!	
170	Online	1. allgemein - zu den Leitlinien	Ich finde die Verbindlichkeit am wichtigsten. Es darf kein Papiertiger werden. Ansonsten echt tolles Vorhaben.	
137	SPD	1. allgemein - zu den Leitlinien	Wir unterstützen den Weg zu einer transparenten und strukturierten Bürgerbeteiligung in Detmold. Die Arbeitsgruppe „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ hat dazu eine ausführliche Handlungsrichtlinie erarbeitet. Der Entwurf wird von uns begrüßt.	
9	Bürgerwerkstatt	zum Begleitmaterial	Ansprechpartner nennen	
61	Bürgerwerkstatt	zum Begleitmaterial	Einladungen zur Speis oder Trank? EVENT	
46	Bürgerwerkstatt	zum Begleitmaterial	um Details je B-Form ergänzen	